Der Oberbürgermeister

Amt: Planungsamt

AZ: II/612201/Pie

Beschlussvorlage- Nr. 439/16 öffentlich

Betreff: 3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: "Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104"
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Ortschaftsrat Peißen	22.09.2016	☐	☐	☐	☐
Vorberatung Planungs- und Umweltausschuss	11.10.2016	☐	☐	☐	☐
Entscheidung Stadtrat	27.10.2016	☐	☐	☐	☐

Finanzielle Auswirkungen

- Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel
- Ja in Höhe von _____EUR stehen im Haushaltsplan 2016
- Nein im Produkt ... auf dem Konto ... zur Verfügung
 nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: 61

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Pietsch

Amt: 61

mitgezeichnet: Wiemann und Dittrich

- Oberbürgermeister -

Beschlusskontrolle

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis: sofort nach Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind öffentliche und private Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Hier ist über die Anregungen zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen vom 27.01.2016 zu entscheiden.

Bisherige Beschlusslage:

	OR	PUA	SR
Flächennutzungsplan der Gemeinde Peißen	wirksam seit 08.06.01		
1. Änderung des Flächennutzungsplans Peißen	wirksam seit 20.12.07		
2. Änderung des Flächennutzungsplans Peißen	wirksam seit 07.07.16		
Aufstellungsbeschluss der 3. Änderung, BV Nr. 115/14	06.11.14	02.12.14	18.12.14
Billigung des Vorentwurfs der 3. Änderung BV Nr. 280/15	10.09.15	13.10.15	29.10.15
Abwägung der Anregungen zum Vorentwurf der 3. Änderung BV Nr. 349/16	18.02.16	23.02.16	17.03.16
Billigung des Entwurfs der 3. Änderung BV Nr. 350/16	18.02.16	23.02.16	17.03.16

Aufzuhebende Beschlüsse: keine

Begründung:

Nach der Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung vom 18.04. bis einschließlich 20.05.2016 zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen mit Stand vom 27.01.2016 ist jetzt die Abwägung der dort vorgebrachten und eingegangenen Hinweise und Anregungen durchzuführen.

Es wurden 26 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden zum Vorentwurf beteiligt. 18 von ihnen gaben eine Stellungnahme ab.

Während der öffentlichen Auslegung wurden keine Hinweise und Anregungen aus der Bürgerschaft vorgebracht.

Die Entwurfsunterlagen vom 27.01.2016 und die Originale der Stellungnahmen mit den vorgebrachten Anregungen hierzu können zu den allgemeinen Sprechzeiten im Planungsamt, Rathaus II, Zimmer 127 eingesehen werden.

Die Beschlüsse sind dem beiliegenden Beschluss über die Abwägung beigelegt und chronologisch zu behandeln bzw. als „Paket“ gemäß Vorschlag zu beschließen.

Beschluss des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) über die Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)), der gemeindenachbarlichen Abstimmung (§ 2 Abs. 2 BauGB) und der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) zum Entwurf vom 27.01.2016 der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der (ehemaligen) Gemeinde Peißen, Kennwort: „Plangebiet am Tonsteintagebau südlich der K 2104“

Die von den Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) Die nachfolgend aufgeführten Stellungnahmen beinhalten lediglich Kenntnisnahme und/oder den Hinweis, dass keine Belange berührt sind:

-	MITNETZ Strom	vom 18.03.2016
-	Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH	vom 22.03.2016
-	Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg	vom 22.03.2016
-	50hertz Transmission GmbH	vom 22.03.2016
-	Stadt Könnern	vom 24.03.2016
-	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt	vom 30.03.2016
-	Verbandsgemeinde Saale-Wipper	vom 31.03.2016
-	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt	vom 01.04.2016
-	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten	vom 04.04.2016
-	MITNETZ Gas	vom 11.04.2016
-	GDM com	vom 12.04.2016
-	Stadt Köthen (Anhalt)	vom 13.04.2016
-	Stadt Nienburg (Saale)	vom 13.04.2016
-	Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt	vom 15.04.2016
-	Deutsche Telekom Technik GmbH	vom 18.04.2016
-	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	vom 18.04.2016

b) Berücksichtigt werden Anregungen in Form von Kenntnisnahme, klarstellender Erläuterung, Einarbeitung bzw. Zurückweisung nachfolgend aufgeführter Stellungnahmen:

-	Salzlandkreis	v. 19.04.2016, Anl. 1
-	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	v. 19.05.2016, Anl. 2

Anregungen, die unabänderliche Sachverhalte darlegen, werden zur Kenntnis genommen, sie bedürfen keiner Abwägung; ebenso Anregungen, die aufgrund rechtlicher Vorgaben durch die Verwaltung eigenständig zu berücksichtigen sind. Zu ihnen sind keine Beschlussvorschläge aufgeführt.

Darüber hinaus gehende Anregungen, die eine Änderung der Planung begründen können, werden gemäß den Beschlussvorschlägen eingearbeitet oder zurückgewiesen.

Anlagen: Abwägungsvorschläge Anlagen 1-2

Beschlussvorschlag:

Der (beratendes Gremium) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-2 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

(Bei Bedarf sind die Abwägungsvorschläge einzeln zu behandeln.)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.